

# **Wenn sich ehemalige Schüler rächen.**

## **(Das Weihnachtsdoppelpack online!) Ein Team das von Kakashi abgelehnt wurde, rächt sich an Kakashi und Team 7.**

Von abgemeldet

### **Kapitel 16: Das Schrecken der Nacht Teil 3!!!!**

Das Schrecken der Nacht Teil 3!!!!

Vielen Dank!!! Das ihr meine Fanfiction lest und immer so viele liebe Kommis gebt. Wie versprochen schreibe ich schnell weiter. Schandaro!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Die kalte neblige Nacht, die nur von dem Mondlicht erhellt war, wurde langsam selbst für Kakashi zur Bewährungsprobe. Nur mit Boxershorts bekleidet, rannten er und sein Doppelgänger so schnell wie sie nur konnte, durch die eisige nebelige Nacht jeder von den beiden hatte sich je einen Schüler aufgeladen. Kakashi und sein Doppelgänger drückten den jeweiligen Schützling fest an ihre Körper um ihnen Wärme zu spenden, obwohl die beiden Senseis selbst bereits Eiszapfen waren. Die beiden Meister hatten grosse Angst das ihre Schüler erfrieren könnten, aber machen dagegen konnte sie nicht viel. Der Kakashi, der Sasuke auf den Armen hielt, machte einen kurzen Stop, weil er etwas aufleuchten sah. Woher es kam wusste Hatake nicht, ob er sich das wohl eingebildet hatte, fragte er sich. Ohne auch nur einen weiteren Gedanken dran zu verschwenden, rannte er schon weiter mit Sasuke in den Armen. Der Boden war so verdammt kalt, Kakashi konnte kaum noch seine Füße spüren und wo er hin trat wusste er auch nicht so genau, denn mit seiner Geschwindigkeit sah er den Boden nur unter sich weg huschen.

Endlich konnte Hatake das Haus von weitem sehen, es ging nicht lange bis er vor dem Haus zu stehen kam. Sein Doppelgänger der mit Sasuke auch an kam, lief mit Kakashi ins Haus und folgte ihm ins Badezimmer. Dieses befand sich in der ersten Etage und war mit einer Dusche, einer Badewanne, einem Waschbecken und einer Toilette ausgestattet. Kakashi lies sofort warmes Wasser in die Badewanne laufen, schon nach wenigen Minuten war die Wanne voll mit warmem Wasser. Vorsichtig legte er Sakura in die Badewanne mit samt den Kleidern, ihr Kopf hielt er über Wasser, das sie nicht ertrank. Sasuke wurde von Kakashis Doppelgänger unter die Dusche gestellt, auch mit samt Kleidern. Da Sasuke nicht selbst stehen konnte, sass er eben auf dem Boden der Dusche und hatte den Rücken wie auch den Kopf an der Wand angelehnt. Bei Sasuke war es zum Glück noch nicht so schlimm wie bei Sakura. Der Schwarzhaarige versuchte aufzustehen, aber es misslang ihm, weil seine Beine sich wie Gummi anfühlten. Der

zweite Kakashi half Sasuke aus der Dusche zukommen, anschliessend nahm er Uchiha hoch und bracht ihn aus dem Badezimmer.

Der echte Kakashi kämpfte die ganze Zeit mit der Angst, weil seine Schülerin keine Reaktion zeigte und seine Sorge wuchs, da das Herz des Mädchens sehr schwach schlug. Er konnte spüren wie ihre Energie fast vollständig aus ihrem Körper wich. //Nein, Nein!!!!!!! Halt durch, du darfst nicht sterben!!!// sagte er sich innerlich. Kakashi hob sie aus der Badewanne, dabei machte er eine riesige Überschwemmung im Bad. Das zierliche Wesen war durchnässt von oben bis unten und lag in einer grossen Wasser Pfütze. Hatake formte ein paar Fingerzeichen und legte seine Hand auf ihre Brust, dabei pumpte er aus seinem Körper sein halbes Chakra, in Sakuras Körper. Danach setzte er sie wieder in die Wanne und hielt ihren Kopf über Wasser. Das tat er schon eine halbe Stunde lang und Sakura war immer noch im gleichen Zustand. // Komm endlich!!! Bitte!! Bitte!!! Gib ein Zeichen das du lebst!!!//, bat Kakashi, Sakura innerlich. Plötzlich bemerkte Hatake eine Aura hinter sich, es war die von Sasuke.

Der Schwarzhaarige lag auf dem Boden und stütze sich mit den Händen gerade so ab. „Wie geht es Sakura? Ich muss zu ihr!!!“ röchelte er mit keuchender schwacher Stimme. Kakashi versuchte den Wunsch seines Schülers zu erfüllen und wollte ein Doppelgänger von sich erschaffen, doch es gelang ihm nicht, sein Chakra war bereist total aufgebraucht. Sasuke robbte sich auf dem Boden zu der Wanne hin, dabei musste er durch die Pfütze und seine frisch angezogenen Kleider wurden erneut nass. Doch das war ihm alles egal, er musste zu Sakura. Als er bei der Badewanne ankam, kramte er ein Amulett hervor. Mit den Worten: „Halt dein Versprechen ein verdammt!!!“, warf er das Amulett in die Badewanne. Es sank im warmen Wasser bis es auf Sakuras Körper aufkam und anfang zu leuchten. Kakashi starrte nur verwundert ins Wasser wo das Amulett war. Plötzlich öffnete Sakura die Augen und blickte in zwei verwunderte Gesichter. // Was mach ich in der Badewanne? Wie bin ich hier hergekommen? Was ist passiert?// Auf Sasukes und Kakashis Gesicht machte sich ein Lächeln breit, beide waren erleichtert das es Sakura wieder besser ging. Jetzt stürmte auch noch Naruto ins Badezimmer, der Sakura um die Arme fiel. Heisse Tränen rannen dem Blondem über die Wangen, er hatte solche Angst Sakura nicht mehr zu sehen, doch jetzt war er so glücklich das ihn seine Emotionen überkamen. Er drückte sie so fest an sich, dass sie mit schwacher Stimme sagen musste: „Naru...to. nicht. s.o... fest!“ Kakashi erhob sich und wartete bis Naruto das rosahaarige Mädchen los liess. Ganz behutsam nahm er sie aus der Badewanne und trug sie auf ihr Zimmer. Naruto der gut bei Kräften war half Sasuke hoch, der Schwarzhaarige wehrte sich nicht einmal. Der Blonde legte einen Arm von Sasuke um seine Schultern, mit seinen eigenen Armen griff er dem Schwarzhaarigen um den Rücken und unter die Kniekehlen. Beim Treppen steigen wurde es für Naruto schon schwerer, aber er meisterte es. Als er ihm Zimmer ankam legte er Sasuke aufs Bett und wollte danach das Zimmer verlassen, aber Sasuke hielt ihn ab davon. „Na...ruto, kannst du mir ..... was trocknes anziehen?“, fragte Sasuke dem es sichtlich peinlich war den Blondem danach zu fragen. Bei dieser Frage guckte Naruto dumm aus der Wäsche, weil er nicht wusste ob er seinen Ohren glauben schenken sollte: „W...as hast...du gesagt?“ Sasuke war es schon peinlich genug und jetzt musste er die Frage auch noch wiederholen. „Naruto kannst du mir was.....trocknes....anziehen, bitte?“, wiederholte Sasuke seine Frage. Der Blonde wusste nicht was er antworten sollte.//Wenn ich ihm helfe, dann werde ich noch von Sasuke als Schwuchtel betitelt oder wenn das Sakura erfährt. Aber wenn ich ihm nicht helfe und das Kakashi sieht, dann wird er mir sicher

eine Moralpredigt halten über das Team und so. Sasuke könnte mich dann auch noch als Kollegenschwein bezeichnen.// dachte sich Naruto. Er entschied sich ihm zu helfen und suchte für Sasuke neue Klamotten aus. Dabei machte er extra lang, um sich auf das Bevorstehende mental vorzubereiten. Langsam zog er ihm die weissen Hosen ab, Sasuke blickte dabei zur Decke, weil es ihm verdammt peinlich war. Naruto war knallrot angelaufen beim herunterziehen der Hosen, zum Glück sah es der Schwarzhaarige nicht. Als er ihm die neue Hose anzog bemerkte er etwas, was ihn innerlich stark zum Grübeln brachte und ihm nur noch mehr die Röte ins Gesicht jagte.// D.. D...D..as kan doch nicht wahr sein, der ...hat ein Beule in den Boxershorts.// Naruto versuchte Sasukes Augen mit seinen eigenen zu kreuzen, der aber hatte dies bemerkt und deswegen schon seinen Arm über sein Gesicht gehalten. Der Blonde zog schnell die trockene Hose nach oben und ging wieder zu Sasukes Rucksack und tat so wie er ein T-shirt suchen wollte. Das Shirt das er vorgab zu suchen lag schon längst auf dem Bett. Naruto wusste das schon, er wollte sich nur Zeit verschaffen um sich wieder zu fangen. Eine ganze Weile verging bis Naruto aufstand um Sasukes T-shirt zu wechseln. Behutsam zog er es ihm aus und streifte dabei über sein schwarzes Haar, das danach ganz verwuschelt war. Naruto legte das blaue nasse T-shirt auf den Boden und nahm danach das trockne, das auf dem Bett lag. Der Blonde beugte sich über Sasuke, um ihm das Oberteil anzuziehen, dabei wurde er von Sasuke am Kragen gepackt und nach unten gezerrt. Sasuke hatte ihn so weit zu sich gezogen, dass er Naruto ins Ohr flüstern konnte. „ Du sagst keinem was von dem, sonst lernst du mich kennen, kapiert!!!“ Nachdem liess er ihn wieder los, der Blonde starrte ihn verängstigt an und hätte am liebsten den Raum verlassen, aber er musste ihm noch das Shirt anziehen und er durfte vor ihm keine Angst zeigen.// Ich habe keine Angst vor diesem Möchtegern Uchiha, der meint er wer der geilste, ich lass mich nicht von diesem arschloch einschüchtern, Niemals!!!!!!// Naruto zog ihm das T-shirt grob über und verliess danach den Raum. Im Gang rannte er in Kakashi rein, der ihn schnell vom bevorstehenden Sturz bewahrte. Verwirrt blickte er zu seinem Meister und fragte zur Ablenkung: „ Wie geht es Sakura?“ „Ihr geht es den Umständen entsprechend gut, sie schläft jetzt. Geh sie nicht wecken, Sakura braucht Ruhe. Ausserdem würde dir eine Mütze voll Schlaf auch gut tuen“, antwortete Kakashi seinem Schüler. Naruto ging brav ins Bett, weil erst jetzt bemerkte wie müde er war. Auch sein Meister ging schlafen, denn er verschwand in seinem Schlafzimmer. Doch schlafen konnte Hatake nicht, weil im die Worte von Sasuke nicht mehr aus dem Kopf gingen.// Halt dein Versprechen ein verdammt!!! Was soll das? Was für ein Versprechen und von wem? Er hatte ein Amulett ins Wasser geschmissen, es könnte sein das er ein Bündnis mit jemandem eingegangen ist, und wenn das so ist dann hat er sein Versprechen noch nicht eingelöst, denn es hatte aufgeleuchtet und das heisst das Bündnis existiert noch. Ich muss mit ihm reden, aber erst morgen, er muss sich erst mal ausruhen.//

Kapi fertig!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich hoffe es hat euch gefallen, wie ihr wisst will ich 6 Kommis, dann schreibe ich weiter.